



1. Juli 2014

Thema: **Gäste**



Notfall-Putzen: Tipps für Zeiten mit wenig Zeit

*Wissen Sie bei einem Notfall eigentlich,
wo Ihre wichtigsten Unterlagen sind?*

Ein Großputz wäre nötig, aber dafür ist keine Zeit, und bald kommen Gäste? Oder Sie sind einfach selbst genervt von der Unordnung? Hier die wichtigsten Putztipps „light“:

1. Amtshandlung: Luft!

Reißen Sie die Fenster auf, sorgen Sie für Durchzug. Nichts ist für Besucher unangenehmer als üble Gerüche. Nehmen Sie sich selbst nicht als Maßstab: Jeder Mensch gewöhnt sich an seinen eigenen „Mief“.

Oft übersehen: Kühlschrank

Ein gammelter „Fridge“ ist nicht nur eine Infektionsquelle, sondern wirkt auch sehr negativ auf Besucher (die Ihnen helfen wollen und erfahrungsgemäß als Erstes auf die Küche zusteuern). Räumen Sie den Kühlschrank aus, wischen Sie alle Regale und Gemüfefächer mit einem nassen Lappen aus, werfen Sie abgelaufene Lebensmittel weg und stellen Sie nur appetitlich Ansehendes wieder hinein.

Priorität: Toilette

Nichts schadet Ihrem guten Ruf so sehr wie ein schmutziges Klo. Nebeln Sie Brille und Rand mit Sprühreiniger ein und wischen Sie mit Klopapier nach. In der Schüssel muss die Bürste ran. Hängen Sie ein frisches Gästehandtuch auf und wischen Sie mit dem alten Waschbecken und Armaturen blitzblank (so machen das die Hotelprofis). Kontrollieren Sie: genügend Toilettenpapier, Seifenspender voll, Papierkorb vorhanden und geleert, keine herumliegenden peinlichen Zeitschriften? Wenn Sie keinen Duftspender haben, sprühen Sie etwas Deo oder Parfüm auf Vorhänge oder andere Textilien – so bleibt der Geruch länger im Raum.

Intimbereich: vorbereiten

Falls Sie Besuch mit Erotik-Option erwarten: Beziehen Sie das Bett neu. Frische Laken heben die Stimmung und beleben die Liebe. Entfernen Sie Schmutzwäsche und abgestellten Plunder. Haben Sie ein eigenes Bad, putzen Sie es mindestens so intensiv wie die Gästetoilette.



Wenn noch Zeit ist: Schnellputz

Der Staubsauger ist eine große Errungenschaft der Menschheit. Saugen Sie einmal durch. Flecken auf dem Boden entfernen Sie punktuell mit einem Lappen, wischen können Sie später. Fingerabdrücke an Spiegeln oder Fensterscheiben reiben Sie mit Küchenkrepp ab. In der Küche bemerkt man Schmutz am meisten auf Arbeitsfläche, Spüle und Herd. Also sauberwischen – und fertig.

Zum Schluss: Kontrollgang

Gehen Sie mit Gästeaugen durch Ihre Räume, beginnend beim Eingang. Herumstehende Schuhe, herumliegende Zeitungen und viele andere Sachen, an deren Anblick Sie sich längst gewöhnt haben, fallen Besuchern meist mehr auf als irgendein ungesaugter Teppich. Alles ordentlich? Dann sollten Sie die Füße hochlegen oder Gäste empfangen.